

[16. September 2021]

Sanierung und Erweiterung durch STARK 111 plus EFRE Feierliche Übergabe der Grundschule Diesdorf

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hat am 16. September die erweiterte und sanierte Grundschule Diesdorf im Großen Gang 1 besichtigt. Im Rahmen des Förderprogramms STARK 111 plus EFRE wurde die bisher 2-zügige Schule zu einem 4-zügigen Komplex mit Hort, neuem Schulhof, 50-Meter-Laufbahn und einer Weitsprunganlage umgebaut. Nach Vorgaben des Förderprogramms wurde die Schule energetisch modernisiert und verfügt nun über eine neue hochwertig energetisch sanierte Hülle und moderne Energieversorgung. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf 8,8 Millionen Euro.

Bereits 2015 stand fest, dass die Grundschule Diesdorf umfassend saniert und modernisiert werden muss. Nach Bestätigung der Entwurfsplanung durch den Stadtrat im August 2016 konnten bei der Investitionsbank die Fördermitelanträge eingereicht werden. 2018 wurde die Planung fortgeführt und die Bauanträge eingereicht. In den Sommerferien 2018 zogen die Schüler*innen der Grundschule und des Horts in ihr Ausweichquartier in der ehemaligen Schule am Gneisenauring.

Im Juni 2019 wurden die Rohbauarbeiten und die Fassadensanierung begonnen. „Das äußere Erscheinungsbild der Grundschule wurde komplett erneuert und modern gestaltet. Nach einem Endsprint konnten bereits im Februar 2021 die Schüler*innen in die Schule und den Hort zurückkehren. Sowohl die Schüler*innen als auch die Lehrenden fühlen sich in der neuen Schule sehr wohl“, teilte Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper mit. Des Weiteren wurden die haustechnischen Anlagen vollständig erneuert, zur CO₂-Reduzierung wurde ein Brennwertkessel installiert und alle Fenster erhielten einen außen liegenden Sonnenschutz. Seit Wiederaufnahme des Schulbetriebes mussten lediglich der Schulgarten und die Stellplätze für die Lehrenden fertiggestellt werden.

Das gesamte Schulgelände ist barrierefrei und im Gebäude-Inneren können alle Etagen mittels eines Aufzugs erreicht werden. Alle Klassenräume wurden neugestaltet, das Foyer verfügt über eine zu öffnende Bühne, der Schulhof wurde mit neuen Spielgeräten ausgestattet und auf dem Grundstück wurde eine 50-Meter-Laufbahn mit Weitsprunggrube für den Sportunterricht erbaut. Nach der umfassenden Sanierung und Erweiterung bietet die Schule nun bis zu 400 Schüler*innen und ca. 20 Lehrenden Platz. Für den Hort stehen sieben Räume und der zweigeschossige Aktionsraum mit insgesamt 500 m² zur Verfügung.

Die Kosten für die Schulsanierung belaufen sich insgesamt auf 8,8 Millionen Euro. Die 2016 zunächst veranschlagten 7,5 Millionen Euro konnten aufgrund der Baupreisentwicklung, der Verzögerungen durch die Corona-Pandemie und des Fachkräftemangels nicht eingehalten werden. Durch das STARK-III-Programm, welches die energetische Sanierung und Modernisierung von öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen beinhaltet, werden bis zu 70 % der Gesamtkosten von Kita-bzw. Schulsanierungen durch das Land bezuschusst.